

IT IS NOT THE END OF THE WORLD

Kolloquium
It is not the
End of the
World

10.–12.
September
2021

Transdisziplinärer
Dialog zum
Anthropozän



Basis des transdisziplinären Dialogs ist die aktuelle Gruppenausstellung «It is not the End of the World» an der Fundaziun Nairs, die sich mit den vielfältigen Fragestellungen und Bildwelten des Anthropozäns befasst. Ausgehend vom Ort Nairs, der wiederholt als Kraftort wahrgenommen wird, diskutieren lokale, nationale, und internationale Referent*innen aus den Disziplinen Kunst, Film, Kunstwissenschaft, Philosophie und Wissensgeschichte miteinander ihre Forschungsansätze und Werke. Was kann Kunst leisten, was Wissenschaft nicht leistet – und umgekehrt. Was kann Nairs dazu beitragen, was leistet der Nukleus dieses Begegnungs- und Rückzugsortes selbst innerhalb der Diskurse so dicht an der Natur gelegen.

Freitag, 10. September

15 Uhr
Einlass mit Öffnung der Kunsthalle

16 Uhr
Naturalis Historiae, Filmessay von und mit Pauline Julier (Filmautorin, Künstlerin), in englischer Sprache, 56 Minuten.

17.30 Uhr
Input digital mit Frédérique Aït-Touati (Science Po, Paris, ZKM Karlsruhe), in englischer Sprache

anschliessend Talk mit Toni Hildebrandt (Moderation, Kunsthistoriker / Uni Bern), Frédérique Aït-Touati (Literaturwissenschaftlerin, Wissenschaftshistorikerin, Regisseurin), Pauline Julier (Künstlerin) und Sabine Rusterholz Petko (Kunsthistorikerin, Kuratorin), in englischer Sprache

19 Uhr
Think WE MUST mit Diana Rojas (Performerin) und Riikka Tauriainen (Künstlerin)

Feministische Perspektiven zum Anthropozän in der Reihe Frauenbilder in Graubünden

20 Uhr
Gemeinsames Abendessen

21 Uhr
Buchvorstellung zum Anthropozän «Foucaults Pendel und wir (anlässlich der Installation zwei graue Doppelspiegel für ein Pendel von Gerhard Richter)» von und mit Michael Hagner (Mediziner und Wissenschaftshistoriker / ETH Zürich), mit anschliessendem Gespräch

Ab 22 Uhr
Music & Dance Floor mit DJane Brandita and Guests an der Nairs Bar

Samstag, 11. September

9.30 Uhr
Peter J. Schneemann (Kunsthistoriker / Uni Bern) «Jenseits der Abbildung. Der ökologische Imperativ als Herausforderung für künstlerische und kunstwissenschaftliche Praktiken», mit anschliessendem Gespräch

10.30 Uhr
Toni Hildebrandt (Kunsthistoriker / Uni Bern) «Feuerasche und Feuerwerk. Passagen der Postapokalyptischen Imagination, 1945/2011», mit anschliessendem Gespräch

11.30 Uhr
«Ästhetik als Prävention. Künstlerische Praxis im Horizont des Anthropozäns.» Experimentelles Gespräch mit George Steinmann (Bildender Künstler / Musiker / Forscher)

12 Uhr
Gemeinsamer Mittagstisch in Nairs

13 Uhr
Nairs Art-Talk mit Peter J. Schneemann (Moderation), Toni Hildebrandt, Sabine Rusterholz Petko, George Steinmann, Riikka Tauriainen

14.30 Uhr
Ökodatens – Ökomedien – Ökoästhetik: Waldspüren in Zeiten der Klimaerhitzung mit Yvonne Volkart (Kunst- und Medienwissenschaftlerin, FHNW) und Rasa Smite (Künstlerin), mit anschliessendem Gespräch

16 Uhr
Alpine Signals Twentysix Cell Towers in the Engadin, Buchpräsentation und Talk mit Thomas Kneubühler (Künstler) und Romana Ganzoni (Autorin)

17.30 Uhr
Christian Schüle (Philosoph, Soziologe, Theologe und Essayist) «Apokalyptik im Anthropozän – von Ängsten in unsicheren Zeiten und der schöpferischen Lust am Untergang», mit anschliessendem Gespräch (Moderation: Toni Hildebrandt und Cornelia Schwab)

19 Uhr
Gemeinsames Abendessen

21 Uhr
In der Reihe Nairs Art Cinema zeigen wir den Film «Zürcher Tagebuch» in Anwesenheit des Regisseurs Stefan Haupt, mit anschliessendem Talk (Moderation: Cornelia Schwab)

Ab 22 Uhr
Music & Dance Floor mit DJane Brandita and Guests an der Nairs Bar

Sonntag, 12. September

10.30 Uhr
Naturwanderung «META-MORPH in process» geführt von Coralie Wipf (Grafikerin) und Juliette Chrétien (Fotografin / Autorin)

Treffpunkt: Talstation Motta Naluns
Verpflegung: individuell

Besucherinfos

Eintritt
3-Tages-Pass: CHF 40
Tagespass: CHF 30
Naturwanderung: CHF 20 (ohne Bergbahn-Ticket)
Student*innen: Eintritt frei

Anmeldung
Bis am 8. September 2021, 17 Uhr
info@nairs.ch oder 081 864 98 02

Aufgrund der Massnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie ist eine Anmeldung zwingend.

Impressum
Projektleitung / Redaktion:
Cornelia Schwab (Co-Direktion) in Zusammenarbeit mit Sabine Rusterholz Petko (Gastkuratorin)

Veranstalter:
Fundaziun Nairs – Nairs Diskursiv

Kontakt
Fundaziun Nairs
Nairs 509, PF 71, 7550 Scuol
T +41 81 864 98 02
info@nairs.ch, www.nairs.ch

Weitere Informationen:



Mit freundlicher Unterstützung von



Bata Schuhstiftung, Stiftung Dr. Valentin Malamoud, Biblioteca Engiadinaisa, Amis da Nairs, private Gönner*innen